

Bürgerschaftswahl in Hamburg: Rekordbeteiligung und spannende Auszählung!

Bürgerschaftswahl in Hamburg am 2. März 2025: Hohe Wahlbeteiligung, spannende Ergebnisse und wichtige politische Trends.

Hamburg, Deutschland - Am 2. März 2025 beginnt die Bürgerschaftswahl in Hamburg, und die ersten Ergebnisse zeigen bereits ein stark erhöhtes Wählerinteresse. Bis 16 Uhr haben 66,8 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben. Dies ist ein Anstieg um rund zehn Prozent im Vergleich zur Wahl 2020, als bis zu diesem Zeitpunkt nur 57 Prozent wählten. Die endgültige Wahlbeteiligung 2020 lag bei 63 Prozent. Die Wahlbeteiligung wird entscheidend für die Ergebnisse sein, insbesondere für den Wettbewerb um den zweiten Platz zwischen Grünen und CDU, die in den Umfragen derzeit zwischen 16 und 18 Prozent liegen, während die SPD auf etwa 32 bis 33 Prozent kommt. **Tag24** berichtet, dass die endgültige Auszählung der Stimmen am Montag ab 11 Uhr erfolgen wird.

Bei dieser Wahl sind insgesamt knapp 1,32 Millionen Wahlberechtigte aufgerufen, ein neues Landesparlament zu wählen. Die Spitzenkandidaten sind der amtierende Bürgermeister Peter Tschentscher von der SPD, Katharina Fegebank von den Grünen und Dennis Thering von der CDU. Laut **Zeit** haben die Stimmen der Briefwähler in die aktuelle Beteiligung einbezogen. Tschentscher hat bereits vor der Wahl betont, dass er optimistisch ist, das SPD-Ergebnis von der Bundestagswahl abschütteln zu können.

Wahlprognosen und Herausforderungen

Die Wahlprognosen deuten darauf hin, dass die SPD und die Grünen, die seit 2015 eine Koalition bilden, beste Chancen haben, ihre Regierungsposition zu verteidigen. Hamburg und Niedersachsen stellen die einzige rot-grüne Landesregierung in Deutschland dar, und die Zufriedenheit der Hamburger mit dem Senat ist laut **Tagesschau** relativ hoch. 61 Prozent der Befragten sind mit der Arbeit des Senats zufrieden, und 59 Prozent bewerten die wirtschaftliche Lage als gut. Dies steht im Gegensatz zu den bundesweiten Zahlen, wo nur 16 Prozent mit der wirtschaftlichen Situation zufrieden sind.

Die CDU unter Dennis Thering hingegen hat in der Vergangenheit im Hamburg-Wahlkampf einen Rückgang auf 11,2 Prozent erlebt und strebt nun an, durch eine Unterstützung der Migrationspolitik von Friedrich Merz wieder aufzusteigen. Themen wie innere Sicherheit und Wohnungsbau stehen im Fokus der Wähler, während Klimaschutz und Verkehrspolitik weniger wichtig erscheinen.

Ausblick und entscheidende Themen

Die interessierte Öffentlichkeit wird nun gespannt auf die Veröffentlichung der ZDF-Hochrechnung um 19 Uhr warten. Der Kampf um die Wählerstimmen ist stark, und die hohe Wahlbeteiligung könnte für alle Parteien entscheidend sein. Während die SPD mit viel Optimismus in die Wahl geht, wird die CDU weiterhin versuchen, ihre Position zu festigen. Die Auszählung der Stimmen, insbesondere die der Zweitstimmen, bleibt für die kommenden Stunden von großer Bedeutung und könnte die politische Landschaft in Hamburg nachhaltig beeinflussen.

Das politische Licht in Hamburg ist derzeit bunt und vielfältig, und die kommenden Ergebnisse werden sicherlich interessante neue Entwicklungen für die Hansestadt mit sich bringen.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	• www.tag24.de • www.zeit.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de